chner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezent

Neue Makrolepidopterenfunde in Salzburg

VI. Beitrag

Gernot EMBACHER

Abstract

Records are given on 10 species of Lepidoptera (*Dahlica charlottae* MEIER, *Dahlica klimeschi* SIED., *Siederia meierella* SIED., *Taleporia politella* O., *Synanthedon spuleri* FUCHS, *Synansphecia muscaeformis* ESP., *Ennomos alniaria* L., *Noctua janthe* BKH., *Xestia sexstrigata* HAW. and *Mesapamea remmi* REZB.-RES.) new to the county of Salzburg since the publication of the "Prodromus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg" in 1990. Supplementary distributional information is provided for other species within Salzburg county, and previous records of a further species, *Epichnopterix sieboldii* REUTTI, are invalidated through errors in determinations.

Einleitung

Im "Prodromus der Großschmetterlingsfauna Salzburgs" (EMBACHER, 1990) wurden 1051 Arten von "Großschmetterlingen" im herkömmlichen Sinn aufgelistet, wovon inzwischen 2 Taxa ausgeschieden werden mußten: *Zygaena angelicae* O. als konspezifisch mit *Z. transalpina* ESP. und *Epichnopterix sieboldii* RTTI. als Fehldetermination. Daß die Fauna Salzburgs inzwischen bereits 1059 Arten aufweist, von denen derzeit wahrscheinlich 963 als bodenständig betrachtet werden können, zeigt deutlich, daß eine Faunenliste immer nur eine Momentaufnahme sein kann, deren Zusammensetzung ständigen Änderungen unterworfen ist.

Die Forschungsarbeiten von Marion KURZ, Michael KURZ und Christof ZELLER-LUKASHORT bereicherten die Salzburger Lepidopterenfauna wieder um 4 Psychiden- Arten; genauere Hinweise dazu wird eine eigene Publikation (Haus der Natur, 1993) geben.

Eine Reihe von Neufunden gab es in den letzten Jahren in Bürmoos, einem Ort im Norden des Landes Salzburg, am Rande eines ehemals weitläufigen Moorgebietes gelegen, nahe dem oberösterreichischen Ibner Moor. Ein besonderes Kleinklima begünstigt anscheinend dort das Vorkommen einer Reihe von Arten, die im Land Salzburg keine weitere oder nur eine geringe Verbreitung aufweisen, wie *Cyclophora pendularia* CL., *Cyclophora annulata* SCHULZE, *Anticollix sparsatus* TR., *Chesias legatella* D. u. S., *Ennomos alniaria* L., *Pentophera morio* L., *Thumata senex* HB., *Hypenodes humidalis* DBLD., *Nola cristatula* HB., *Elaphria venustula* HB. oder *Xestia sexstrigata* HAW. Ob hier eine echte Bereicherung der Fauna stattgefunden hat oder ob die Arten bisher übersehen wurden, läßt sich nicht sagen, da das Gebiet früher kaum besammelt wurde.

Obwohl Mitarbeiter der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am "Haus der Natur" den Lungau, insbesondere das Felssteppengebiet im Murtal, nun schon seit 20 Jahren besuchen, gelingen immer noch Neufunde für das Gebiet; ein weiteres Zeichen dafür, daß kurzfristige Aufnahmen (wie z.B. für Gutachten) nur wenig aussagekräftig sind und immer nur einen Teil der tatsächlichen Faunenzusammensetzung erbringen können.

chner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezent

Neue und bemerkenswerte Funde

Psychidae

Taleporia politella (OCHSENHEIMER, 1816)
Neu für Salzburg. Salzburg-Stadt, 7.4.1970 (leg. MAIRHUBER, det. M. Kurz)
Dahlica charlottae (MEIER, 1957)
Neu für Salzburg, Thalgau, 26.3.1991 e. l., (leg. KURZ)
Dahlica klimeschi (SIEDER, 1953)
Neu für Salzburg. Werfenerhütte/Tennengebirge (1800 m), am 13.6.1991 ein Weibchen e.l. (leg. ZELLER-LUKASHORT); am 15.6.1991 noch 4 Säcke an derselben Stelle.
Siederia meierella (SIEDER, 1956)
Neu für Salzburg. Thalgau, 4.5.1989 e.l., Jägersee/Kleinarl. 28.5.1989 (KURZ)

Sesiidae

Synanthedon spuleri (FUCHS, 1908)
Neu für Salzburg. Michael KURZ fing am 9.6.1989 ein Exemplar in einem Waldgebiet bei Thalgau am Pheromonköder 1 (apiformis-empiformis nach E. PRIESNER), det. K. Spatenka, Prag. Sollte sich herausstellen, daß *S. spuleri* doch nicht mit *Synanthedon schwarzi* (KRALICEK & POVOLNY, 1977) konspezifisch ist (LASTUVKA, 1990), wäre dieser Fund vermutlich zu *S. schwarzi* zu stellen, da die Futterpflanze von *S. spuleri*, *Juniperus communis*, in der Nähe des Fundortes nicht vorkommt.
Synansphecia muscaeformis (ESPER, 1783)
Neu für Salzburg. In der Sammlung Fritz MAIRHUBERS (jetzt im Museum "Haus der Natur" in Salzburg) fanden sich 2 Exemplare dieser Art (det. K. SPATENKA): Gaisberg bei Salzburg, 4.6.1958 und Bluntautal/Golling, 14.6.1963. Da die in der Literatur angeführte Futterpflanze der Art, die Grasnelke *Armeria vulgaris* (= *maritima*), in Salzburg nicht vorkommt (WITTMANN et. al., 1987), muß wohl die von manchen Autoren angegebene *Calluna* (FIBIGER & KRISTENSEN, 1974) als Nahrung in Betracht gezogen werden. Von den beiden Fundorten konnte trotz des Einsatzes von Pheromonködern kein weiterer Nachweis erbracht werden.

Hesperiidae

Carcharodus flocciferus (ZELLER, 1847)
Erstfund für das Wallerseegebiet: Wenger Moor, 24.6.1992, und erstmals auch auf der Gaisbergspitze am 9.7.1992 (leg. EMBACHER). Die Art ist an vielen ehemaligen Fundorten schon verschwunden und überall sehr gefährdet; umso erfreulicher ist der Nachweis vor allem für das Schutzgebiet Wenger Moor.

Papilionidae

Papilio machaon LINNAEUS, 1758
Nach 20 Jahren Beobachtungstätigkeit im Lungau erstmals nachgewiesen: ein Exemplar in Muhr, 1300 m, 26.5.1992 (EMBACHER). Anscheinend ist der Schwalbenschwanz im Lungau nicht dauernd bodenständig und gelangt als gelegentlicher Zuwanderer manchmal hierher. Dem Autor ist nur ein Fund aus Muhr aus dem Jahre 1923 bekannt, ferner zwei Nachweise aus Mauterndorf (1920, 1948).

Thyatiridae

Tethea ocularis (LINNAEUS, 1767)
3. Salzburger Nachweis: Naturschutzgebiet Wenger Moor/Wallersee, 3.7.1992, ein Exemplar am Licht (leg. MURAUER, det. EMBACHER). Das Vorkommen in diesem klimatisch eher ungünstigen Habitat ist bemerkenswert.

chner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezent

Geometridae

Idaea virgularia (HÜBNER, [1799]) = *seriata* (SCHRANK, 1802)
Neu für den Lungau. Muhr, 1200 m, 21.7. und 29.8.1990 je ein Exemplar (leg. EMBACHER).

Thera obeliscata (HÜBNER, 1787)
Die in Salzburg sehr lokale und seltene Art wird jedes Jahr in Bürmoos gefunden: 14.6.1986, 21.06.1988, 16.06.1991 (alle leg. NELWEK); neu für das Naturschutzgebiet Wenger Moos/ Wallersee am 3.07.1992 ein Männchen (leg. EMBACHER).

Eupithecia pimpinellata (HÜBNER, [1813])
Neu für den Lungau: Muhr, 14.08.1988, 2..07.1990, 20.07.1992; ein Fund auf dem Gaisberg: 5.08.1992 (alle leg. EMBACHER).

Eupithecia semigraphata BRUAND, [1851]
Erster Fund nördlich des Bluntautales; war zu erwarten: Gaisberg, Kapaunwände, 1050 m, mehrere Exemplare am 5.08.1992 (leg. et. gen. det. EMBACHER).

Chesias legatella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Neu für Salzburg. Bürmoos, 8.10.1992, ein Exemplar, (leg. H. NELWEK). Ein besonders interessanter Fund für Salzburgs Fauna. Nach WITTMANN et. al. (1987) gibt es für die Futterpflanze der Art, *Genista tinctoria* L., zumindest vor dem Jahre 1945 Nachweise aus der Gegend.

Semiothisa notata (LINNAEUS, 1758)
Neu für das Wallersee-Moor, 3.07.1992 (EMBACHER). Die Art ist nur im Lungau häufiger zu finden.

Epione vespertaria (LINNAEUS, 1767)
Ein neuer Fundort dieser in den Kalkalpen sehr lokal verbreiteten Art liegt am Südabfall des Tennengebirges bei Werfenweng: am 27.7.1992 flogen zahlreiche Männchen in den Vormittagsstunden im Sonnenschein (leg. EMBACHER). Alle bisherigen Salzburger Funde stammen von südexponierten, sonnigen, mit Buschwerk bewachsenen und von einem Gebirgsbach durchzogenen Örtlichkeiten in Höhenlagen zwischen 600 und 1100 Metern.

Ennomos alniaria (LINNAEUS, 1758)
Neu für Salzburg. Mehrere Stücke in Bürmoos: 16.8.1990, 18.8.1991, 12.8.1992 (leg. H. NELWEK).

Elophos zellerarius (FREYER, 1836)
Erster Beleg für das Land Salzburg: Abstieg zum Seidlwinkeltal/Glocknerstraße (2330 m), 18.8.1992 ein Männchen der ssp. *robusta* WEHRLI (leg. EMBACHER). Die Art war bisher nur durch eine Angabe vom Stubacher Sonnblickkees (FEICHTENBERGER, 1962) bekannt.

Sphingidae

Daphnis nerii (LINNAEUS, 1758)
3 fast erwachsene Raupen an verschiedenen Oleandersträuchern in Hausgärten in Siezenheim (westlich der Stadt Salzburg) vom 12.-14.8.1992. Die Falter wurden von MURAUER (Grödig) weitergezogen und schlüpften am 8.9. und 17.9.1992. Erstmals konnten damit Raupen dieses Wanderfalters in Salzburg nachgewiesen werden; als Imago wurde die Art erst dreimal gefunden.

Arctiidae

Eilema lutarella (LINNAEUS, 1758)
Mehrere Exemplare an den Kapaunwänden/Gaisberg (1050 m), sowohl am Licht als auch bei Tage; 5.8.1992 (leg. EMBACHER). Die einzige xerothermophile *Eilema*- Art Salzburgs findet sich vor allem an den Lungauer Felssteppenhängen, aber auch im Koppler Moor östlich des Gaisberges.

chner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezent

Noctuidae

Catocala (Mormonia) sponsa (LINNAEUS, 1767)
Salzburg-Stadt, 6.8.1992 (leg. J. BAUMGARTNER); ein Exemplar an einem Schaufenster. Ob *C. sponsa* in Salzburg bodenständig ist, ist nicht mit Sicherheit zu sagen.

Catocala (s. str.) elocata (ESPER, [1787])
Salzburg-Parsch, 2 Stück am 14.09.1991 (leg. SCHROTT). Seit dem Jahre 1971 erstmals wieder im Land nachgewiesen. Auch diese Art dürfte in Salzburg nicht dauernd bodenständig sein.

Minucia lunaris ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Am 26.5.1992 fing MURAUER ein Männchen der Art in Muhr/Lungau (1200 m) am Licht. Es handelt sich dabei um den ersten Fund dieser wärmeliebenden Eulenart in den Salzburger Zentralalpen; *M. lunaris* muß hier als zugewanderter Irrgast eingestuft werden (eine Abhandlung über *M. lunaris* ist im Druck).

Cryphia (s. str.) algae (FABRICIUS, 1775)
Kapaunwände am Gaisberg (1050 m), ein Exemplar am 5.8.1992 (leg. EMBACHER).

Amphipyra berbera RUNGS, 1949
Neu für das Naturschutzgebiet Wenger Moor am Wallersee; 6.8.1992, ein stark abgeflogenes Weibchen (leg. et genit. det. EMBACHER).

Mesapamea remmi REZBANYAI-RESER, 1985
Neu für Salzburg. Weißsee/Stubachtal (2350 m), 5.8.1971, ein Weibchen (leg. MALICKY, det. HREBLAY, in coll. Museum Innsbruck). Der Fundort läßt auf Zuwanderung schließen.

Noctua janthina ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und
Noctua janthe (BORKHAUSEN, 1792)
Infolge der Aufgliederung des *N. janthina*- Komplexes in drei Arten (v. MENTZER, MOBERG & FIBIGER, 1991) ergibt sich für den Faunisten - sollten diese Taxa aufrecht bleiben - die Notwendigkeit der Überarbeitung der Sammlungstiere. Für Salzburg ist zu bemerken, daß für "*N. janthina*" sensu v. MENTZER, MOBERG & FIBIGER erst 9 Funde vorliegen, während für die anscheinend wesentlich häufigere "*N. janthe*" bereits 62 Nachweise erbracht wurden.

Epilecta linogrisea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Ein Männchen auf dem Gaisberg (Kapaunwände, 1050 m) am 5.8.1992 (leg. EMBACHER). Bisher höchstgelegener Fundort Salzburgs.

Rhyacia simulans (HUFNAGEL, 1766)
Thalgau, 4.10.1991, ein Exemplar (leg. Michael KURZ). Der erste Nachweis der Art aus dem Bereich der Kalkalpen seit 1937. Die in den Hochlagen der Alpen übersommernde Steppenart ist möglicherweise hier nicht dauernd bodenständig.

Yigoga nigrescens (HÖFNER, 1888)
Ein Exemplar in Wagrain am 28.06.1972 (leg. FEICHTINGER). Auch diese Art ist in Salzburg wahrscheinlich nicht bodenständig und war bisher nur durch einige Funde in den Hochlagen des Stubachtales bekannt (FEICHTENBERGER, 1962).

Xestia (s. str.) lorezi (STAUDINGER, 1891)
Im Obersulzbachtal bei 1700 m am 25.7.1990 ein Männchen (leg. J. BAUMGARTNER). Ein neuer Fundort der sehr lokalen Art.

Xestia (s. str.) sexstrigata (HAWORTH, 1809)
Neu für Salzburg: Bürmoos, 1.8.1987, ein Exemplar (leg. H. NELWEK). Ein weiteres Stück kam am 16.8.1990 ans Licht. Ein unerwarteter Fund, da die Art bei KUSDAS & REICHL (1978) für das angrenzende Innviertel nicht erwähnt wird.

Danksagung

Für die Überlassung ihrer Funddaten sei den oben erwähnten Mitgliedern der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Museum "Haus der Natur" in Salzburg gedankt, Herrn Dr. G. TARMANN (Innsbruck) für die Mitteilung bezüglich *Mesapamea remmi* REZB.-RES., Dr. K. SPATENKA (Prag) fü die Determination der Sesiidae und Dr. John HASLETT (Universität Salzburg) für die englische Zusammenfassung.

chner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezent

Zusammenfassung

Seit dem Erscheinen des "Prodromus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg" im Jahre 1990 konnten 10 Arten als neu fur die Fauna Salzburgs nachgewiesen werden: *Dahlica charlottae* MEIER, *Dahlica klimeschi* SIED., *Siederia meierella* SIED., *Taleporia pohlella* O., *Synanthedon spuleri* FUCHS, *Synansphecia muscaeformis* ESP., *Emmomos alniaria* L., *Noctua janthe* BKH., *Xestia sexstrigata* HAW. und *Mesapamea remm* REZB.-RES. Eine Art muß als Fehldetermination ausgeschieden werden (*Epichnopterix sieboldii* REUTTI). Bei einigen Arten konnte das Verbreitungsbild im Land Salzburg erweitert werden.

Literatur

EMBACHER, G. 1990: Prodromus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg. - Jahresber. Haus d. Natur, Sbg. **11**, 61-151.

FEICHTENBERGER, E. 1962: Die Macrolepidopterenfauna des Stubachtales (Salzburg, Hohe Tauern). - Zt. Wien. Ent. Ges. **47**, 98-105, 113-135, 142-149, 164-168, 180-182.

FIBIGER, M. & HACKER, H. 1991: Systematic List of the Noctuidae of Europe. - Esperiana Bd. **2**, Schwanfeld, BRD.

FIBIGER, M. & KRISTENSEN, N. P. 1974: The Sesiidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark. - Scand. Science Press Ltd., Gadstrup, Denmark.

KUSDAS, K. & REICHL, E. R. 1978: Die Schmetterlinge Oberösterreichs, Teil 3. - Ent. ARGE Landesmus. Linz.

LASTUVKA, Z. 1990: Der Katalog der europäischen Glasflügler (Lepidoptera, Sesiidae). - J. Fac. Sci. Masaryk Univ. Brno **20**, 461-476.

MENTZER, E. von, MOBERG, A. & FIBIGER, M. 1991: *Noctua janthina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER]) sensu auctorum a complex of three species (Lepidoptera: Noctuidae). - Nota lepid. **14**(1), 25-40.

WITTMANN, H. et. al. 1987: Verbreitungsatlas der Salzburger Gefäßpflanzen. - Sauteria Bd. 2; Inst. f. Botanik, Salzburg

Anschrift des Verfassers:

Gernot EMBACHER
Anton Bruckner-Straße 3
A-5020 Salzburg
Osterreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 042

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot

Artikel/Article: Neue Makrolepidopterenfunde in Salzburg. 81-85